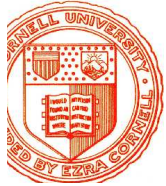


# Grundlagen des Glaubens



## Einheit 10

### Persönliches Glaubensleben

### Teil II: Leben als Christ im Alltag



1. Gottes Willen für mein Leben finden
2. Prüfungen und Versuchungen
3. Haushalterschaft
4. Zeugnis abgeben

# GOTTES WILLEN FÜR MEIN LEBEN FINDEN

- **Gott hat einen Plan für mein Leben** Psalm 139:16, Jeremia 1:5
  - Es ist besser für mich, nach seinem Willen zu leben Deuteronomium 28:1,2,15
  - Er will mir seine Absichten offenbaren Hebräer 11:6, Jakobus 1:5
  - Er will, daß ich weise Entscheidungen treffe Psalm 32:8–9
  - Mein (Un-)Gehorsam beeinflußt mein Leben und das von anderen Josua 6:18; 7:1–26
- **Ich kann Gottes Willen für mein Leben erkennen**
  - Für wichtige Fragen gibt die Bibel Leitlinien Exodus 20:1–17, Matthäus 5–7
  - In anderen Bereichen muß ich Gottes Führung besonders suchen
  - Gott bietet mir spezifische Führung an Psalm 25:12, 32:8
- **Möglichkeiten, Gottes Führung empfangen**
  - Das Wort Gottes Psalm 119:9–11,105
  - Das Reden des Heiligen Geistes Apostelgeschichte 11-12; 13:2; 16:6–7
  - **Nicht verwechseln mit Gefühlen, Eingebung und eigenen Wunschträumen !!**
  - Rat von geistlich reifen Christen Sprüche 12:15

# GOTTES WILLEN FÜR MEIN LEBEN FINDEN

## ● Ich muß Gottes Willen unterscheiden können

- Durch Bereitschaft, zuerst seinen Willen zu tun Römer 12:1–2, Matthäus 6:33
- Durch Demut und gelebten Gehorsam Psalm 25:9–10
- Indem ich im Gebet auf seine Stimme höre Sprüche 8:34
- Indem ich ihm vertraue .. auch wenn ich anders fühle Sprüche 3:5–7

## ● Gottes Charakter bedenken

- Gott will immer das Beste für mich ... auch wenn ich es nicht sehe
- Gott macht niemals Fehler in dem, was er mir sagt
- Gott hat es niemals eilig ... also keine Entscheidungen unter Druck
- Gott bestätigt Entscheidungen durch tiefen Frieden in unserem Herzen Jeremia 26:3, Philipper 4:7
- Ich finde Erfüllung und Zufriedenheit nur, wenn ich Gottes Willen tue

## ● Gottes Willen zu tun bedeutet das Richtige zu tun

- zur richtigen Zeit
- am richtigen Ort
- mit der richtigen inneren Einstellung

## WIE PRÜFE ICH FÜHRUNG ... PRAKTISCH

- **Will ich mich wirklich führen lassen?**
  - Habe ich Gottes Führung in der Vergangenheit befolgt?
  - Bin ich bereit, auf meine eigenen Wünsche zu verzichten und vorrangig seinen Willen zu tun?
  - Was sagt das Wort Gottes zu meiner gegenwärtigen Situation
  - Bin ich mit meiner Frage aufrichtig ins Gebet gegangen?
  - Bestätigen meine geistlichen Leiter meine Entscheidung?
- **Was leitet meine Entscheidungen?**
  - Handele ich gerade mehr nach momentanen Gefühlen und Eindrücken
  - Schränke ich Gottes Führung durch das ein, was mein Verstand mir sagt?
  - Erwarte ich von Gott eine außergewöhnliche Art der Führung?
- **Was wäre aus menschlicher Sicht richtig?**
  - Zeigen mir die Umstände eine Bestätigung oder Hindernisse?
  - Was sagt mir mein gottgegebener gesunder Menschenverstand?
  - Habe ich den richtigen Zeitpunkt gewählt?
  - Wie hat Gott andere Christen in ähnlichen Situationen geführt?
- **Gott widerspricht sich niemals !**
  - Verletzt das, was ich als Führung Gottes ansehe, Prinzipien der Bibel?

## ● Gott prüft uns mit guten Absichten

- Er will uns dazu reif machen, mehr von seiner Güte zu empfangen
- Er will Schwächen aufdecken, wo wir Gnade und Vergebung brauchen

2. Chronik 32:31, Deuteronomium 8:2

## ● Satan versucht uns mit bösen Absichten

- Er will, daß wir Gottes Ziele verfehlen und um uns selbst kreisen
- Er will, daß wir Schuld auf uns laden und für Gottes Werk nutzlos werden
- Er will, daß wir unser Vertrauen in Gott verlieren
- Er will, daß wir seinen Zielen dienen ... obwohl wir Christen sind
- Er will uns in Gebundenheit führen .. auf daß wir Gott nicht mehr sehen
- Er will daß wir verloren gehen ... solange das noch möglich ist

# GOTTES PRÜFUNGEN SIND VIELFÄLTIG

## ● Prüfung bringt Wachstum in vielen Bereichen

- Gott will uns lehren Deuteronomium 8:3
- unser Vertrauen auf ihn stärken 1. Petrus 1:6–7
- unseren Charakter formen Jakobus 1:2–4
- uns reinigen von Schuld und schlechten Gedanken Psalm 66:10
- uns zu größerem Eifer im Gebet anregen Lukas 11:5–9
- uns demütigen, wenn unser Stolz uns im Weg steht Deuteronomium 8:2
- uns züchtigen, wenn wir sonst ganz in die Irre gehen Deuteronomium 8:5

## ● Biblische Beispiele bestandener Prüfungen

- Gehorsam (Abraham) Genesis 22:1–9
- Glaube (Joseph) Genesis 37:5–9,28; 39:20; 41:40
- Geduld (David) 1. Samuel 16:12–13, 2. Samuel 5:4
- Ausdauer (Kaleb) Josua 14:6–14

## ● Schlüssel zum Bestehen

- Entwickle Eifer, Glaube, Güte, Erkenntnis, Selbstbeherrschung,  
Geduld, Frömmigkeit, Liebe 2. Petrus 1:5–9

# SATANS VERSUCHUNGEN SIND ÜBERALL

## ● **Wir können in vielen Bereichen fallen**

- Gott nicht zuerst und über alles lieben Matthäus 4:9
- Ungehorsam Genesis 3:1–7
- Stolz Apostelgeschichte 12:21–33
- Körperliches Verlangen und Begierde Matthäus 4:3, 1. Korinther 7:5
- Sexuelle Sünde Genesis 39:7–10
- Murren 1. Korinther 10:10
- Habgier Johannes 12:6

## ● **Überwinde mit eigener Entschlossenheit**

- Wachen und beten Markus 14:38
- Dem Satan keine Gelegenheiten geben Epheser 4:27
- Die geistliche ‘Waffenrüstung’ einsetzen Epheser 6:11
- Dem Satan in jeder Situation widerstehen Jakobus 4:7

## ● **Überwinde durch die Gegenwart Jesu**

- Er wurde wie wir in allem versucht Hebräer 4:15
- Er versteht unsere Versuchung und kann helfen Hebräer 2:18
- Sehen wir auf Jesus, verliert die Versuchung ihre Kraft Hebräer 12:2

## ... UND WENN ES ZU SCHWER FÜR UNS WIRD?

### ● **Wir sind immer in Gottes Hand**

- Gott läßt Versuchungen niemals unsere Kraft übersteigen **1. Korinther 10:13a**
- und er schafft immer einen Ausweg **1. Korinther 10:13b**
- **Versuchung (der erste Gedanke) selbst ist keine Sünde  
sie wird es erst, wenn wir ihr nachgeben**

### ● **Prüfungen sind immer zu unserem Besten**

- ... gerade dann, wenn sie uns an unsere Grenzen führen
- Wenn das Leben immer zu leicht ist, können wir nicht wachsen  
und werden träge im Glauben

### ● **Wenn wir dennoch versagen**

- können wir leicht wiederhergestellt werden durch  
Bekanntnis, Buße, Reinigung, Vergebung **1. Johannes 1:9**



# HAUSHALTERSCHAFT: VERANTWORTLICHES LEBEN

## ● Wir sind zur Verantwortung berufen

- Alles, was wir haben, kommt von Gott Apostelgeschichte 17:25
- Der Eigentümer ist Gott – wir verwalten es nur Matthäus 25:14
- Dies ist ein Vorrecht und eine Verantwortung
- Wir müssen Rechenschaft ablegen, wie wir damit umgehen, was Gott uns anvertraut hat Römer 14:12
- Jesus betont die Notwendigkeit einer guten Haushalterschaft Lukas 19:11-27; 12:42-48; 16:1-2,10-12

## ● Was wird von uns erwartet?

- Unserem Herrn verpflichtet zu sein Matthäus 25:24-30
- Seinen Haushalt in seinem Interesse zu verwalten Matthäus 25:20,21,27
- Treu zu sein Lukas 16:10-12

## ● Der Lohn guter Haushalterschaft

- Uns wird Größeres anvertraut Lukas 16:10-12
- “Sehr gut, Du tüchtiger und treuer Diener” Matthäus 25:20-23, 31-40

# HAUSHALTERSCHAFT MIT ZEIT UND GELD

## ● Umgang mit Zeit

- Zeit ist wertvoll
- Sie wurde uns zu einem bestimmten Zweck anvertraut 1. Korinther 10:31
- Verschwendung/Mißbrauch unserer Zeit spielt dem Satan in die Hände
- Wir sollten das Beste aus unserer Zeit machen Epheser 5:15–16
- Nicht Druck, sondern Prioritäten sollen unser Handeln bestimmen  
(1. Gott, 2. Familie, 3. geistlicher Dienst, 4. Arbeit, 5. unsere anderen Ziele)
- Wir haben immer genug Zeit, Gottes Willen zu tun
- Beten bedeutet im Endeffekt, Zeit zu sparen

## ● Umgang mit Geld

- Sammele Schätze im Himmel, nicht auf Erden Matthäus 6:19–20  
Zu Gefahren des Wohlstands siehe Matthäus 6:21,24; Markus 4:19, 1. Timotheus 6:19
- Wir sollten Gott unseren Zehnten und Opfer geben Maleachi 3:8–10
- Den Zehnten zu geben ehrt Gott – er ist der Eigentümer Sprüche 3:9
- Geben ist seliger als Nehmen Apostelgeschichte 20:35
- Gib bereitwillig, freudig, regelmäßig und aufopfernd  
1. Chronik 29:3,5,9; 2. Korinther 9:7, 1. Korinther 16:2, Lukas 21:1–4

# HAUSHALTERSCHAFT MIT UNS SELBST

## ● Unseren Körper als Opfer hingeben

– Es ist der Tempel des Heiligen Geistes

– Gib den Körper nicht der Sünde sondern Gott hin

– Lebe gesund

Römer 12:1

1. Korinther 3:16

Römer 6:13

Markus 6:31, Lukas 21:34

## ● Anderen mit unseren Gaben dienen

– Wir haben viele Gaben bekommen

– Damit sollen wir den ‘Leib Christi’ aufbauen

1. Petrus 4:10

1. Korinther 12:1–11

Römer 12:4–8, 1. Korinther 14:12

## ● Unser Zuhause für Gott gebrauchen

– Habe eine offene Türe für Hilfe- und Ratsuchende

– Nutze es als Ort, um Gastfreundschaft anzubieten

– Nutze es als Treffpunkt für Hauskreise und Ähnliches

# ZEUGNIS ABGEBEN: DIE FROHE BOTSCHAFT WEITERGEBEN

*Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich Euch geboten habe*      Matthäus 28:19–20a

## ● Jeder ist ausgesandt

- Als Zeuge des Herrn Jesus Christus      Johannes 20:21, 2. Korinther 5:20
- In alle Welt, zu jedem einzelnen      Apostelgeschichte 1:8
- Um das Evangelium zu verkünden und alle zu Jünger zu machen      " "
- Und sie vom ewigen Verderben zu retten      Johannes 3:16
- Dazu haben wir die Kraft des Heiligen Geistes      Apostelgeschichte 1:8

## ● Jeder ist befähigt

- Wir müssen keine großen Ränder sein      Exodus 4:10–12
- Das Wort Gottes selbst hat genügend Kraft      Hebräer 4:12
- Gott stattet uns gerne mit Weisheit aus      Jakobus 1:5–8

## ● Mission beginnt bei uns zu Hause

- Verwandte, Nachbarn, Freunde, Arbeitsstelle, Schule, ...
- Aber wir könnten auch in die Ferne gerufen werden

# ZEUGNIS ABGEBEN

## ● Vorbereitung

- Ein Leben in Gehorsam ‘leuchtet’ Psalm 51:12–13, Matthäus 5:16
- Eine Haltung des Gebets und der Demut 2. Korinther 5:11, Kolosser 4:2–6
- Baue Vertrauen anderer in Dich auf 1. Korinther 9:19–27
- Lasse Dich vom Heiligen Geist führen

## ● Gesprächsführung

- Zuhören und Reden ist gleich wichtig Jesaja 1:18  
Was denkt mein Gegenüber über Gott, Jesus, Menschen als solche, ...
- Nicht entmutigen lassen Galater 6:9
- Erkläre die **Botschaft des Evangeliums** vgl. Einheit 2  
Johannes 3:16, Römer 3:23; 6:23; 1. Kor. 15:3–4, Apostelgeschichte 3:19, Johannes 1:12
- Persönliches Zeugnis: wie kamst Du selbst zum Glauben? Apostelgeschichte 26

## ● Schritt zur Buße und Glauben an Christus

- Hilf der Person, die Notwendigkeit der Umkehr einzusehen Matthäus 16:26
- Hilf ihr, Jesus ehrlich um Vergebung ihrer Sünden zu bitten Johannes 16:8  
und Jesus verbindlich als Herrn anzunehmen Apostelgeschichte 2:36
- Bete mit der Person und bete täglich für sie Jakobus 5:16
- Gib Starthilfe für das Leben als Christ (Literatur, Gemeinde, Hauskreis, ...)